

Chiharu Shiota

In the Light

Pressedossier

15.05 – 21.09.2025

MUSEE D'ART
ET D'HISTOIRE
FRIBOURG

Chiharu Shiota, Between Worlds, 2024 (Photo: Kayman Koyanagi, 2024/25, Protheus Zurich)

INHALT

- 1. Medienmitteilung**
- 2. Die Ausstellung**
- 3. Biografie von Chiharu Shiota**
- 4. Veranstaltungen**
- 5. Praktische Informationen**
- 6. Pressebilder und Copyrights**

1. MEDIENMITTEILUNG

CHIHARU SHIOTA IN THE LIGHT

Vom 15. Mai 2025 bis zum 21. September 2025 präsentiert das Museum für Kunst und Geschichte Freiburg die Ausstellung «In the Light» der Künstlerin Chiharu Shiota.

Chiharu Shiota wurde 1972 in Osaka (Japan) geboren und lebt seit 1999 in Berlin. Sie ist eine international anerkannte Künstlerin. Sie stellte bereits in zahlreichen Institutionen aus und vertrat Japan 2015 mit ihrem Werk «The Key in the Hand» auf der Biennale in Venedig. Zuletzt zog die Retrospektive „The Soul Trembles“, die zwischen Dezember 2024 und März 2025 im Grand Palais in Paris zu sehen war, mehr als 300'000 Besucher an.

Bei einem Besuch im Museum für Kunst und Geschichte Freiburg im Juni 2024 hatte die Künstlerin das Gefühl, durch eine Sammlung von Erinnerungen zu wandern, eine Präsentation des Alltagslebens und der menschlichen Beziehungen. In der erstmals im MAHF gezeigten Installation mit dem Titel «In the Light» erscheint das Licht eines Kronleuchters wie ein Atemzug. Beim Durchqueren des Werks haben die Besucherinnen und Besucher das Gefühl, Teil von diesem zu sein. Da das Museum voller Geschichte und Erinnerungen ist, weckt die Künstlerin in uns Gedanken und vergessene Momente.

Im Dialog mit der Sammlung sind im 1. Stock des Ratzehofs drei weitere Werke zu entdecken, darunter „Traces of the Mind of Forgotten Memories“, das speziell für die Ausstellung in Freiburg geschaffen wurde.

MEDIENKONTAKTE

Ivan Mariano
Direktor MAHF-Espace
ivan.mariano@fr.ch | 026 305 51 44

ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg
Murtengasse 12
CH-1700 Freiburg

2. DIE AUSSTELLUNG

Ein Besuch im Juni 2024

Beim Rundgang durch das Museum und beim Betrachten der zahlreichen ausgestellten Schätze hatte Chiharu Shiota den Eindruck, eine Sammlung von Erinnerungen zu entdecken, eine Darstellung des Alltagslebens und der zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die immersive Installation „In the Light“: Licht, Körper, Erinnerung

In ihrer Arbeit symbolisiert der rote Faden die Verbindung zwischen Menschen über die Zeit oder eine persönliche Geschichte hinweg und verknüpft die Vergangenheit mit der Gegenwart. Genau wie der Faden selbst können auch menschliche Beziehungen angespannt, locker, verknotet, verflochten und zerbrochen sein.

Die Farbe Rot steht für Blut und vermittelt den Eindruck von Blutgefäßen. Die Installation selbst erscheint so wie ein menschlicher Körper oder wie ein Körper, der die gesamte Menschheit vereint und in dem jeder Mensch seine eigene Geschichte, seine eigene Sicht auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft hat. Diese Linien verflechten sich zu einer intimen Realität in Raum und Zeit.

Das Licht des Kronleuchters erscheint wie ein Atemzug, das Funkeln wie Lebensfunken. Beim Durchlaufen der Installation haben die Besucherinnen und Besucher das Gefühl, Teil von dieser zu sein. Licht kann etwas offenbaren, das in der Dunkelheit verborgen ist; es kann eine Erinnerung oder einen Gedanken enthüllen.

Das Werk „In the Light“ lädt uns zu einer Reise ein, die uns körperlich und emotional einnimmt.

„Da das Museum voller Geschichte und Erinnerungen ist, möchte ich den Besucherinnen und Besuchern etwas Unbekanntes oder Vergessenes offenbaren.“ Chiharu Shiota

Drei Werke im Dialog mit der Sammlung

In Anlehnung an die Installation im großen Saal sind drei Werke von Chiharu Shiota im ersten Stock des Ratzeahofs (einem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert) ausgestellt. «Traces of the Mind of Forgotten Memories» (2025), «Endless Line» (2024) und «State of Being (Diary) » (2024) stehen inmitten des historischen Kulturerbes in einem subtilen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

3. BIOGRAFIE VON CHIHARU SHIOTA

Chiharu Shiota, eine international renommierte zeitgenössische japanische Künstlerin, wurde 1972 in Osaka geboren. Nach ihrem Studium der Bildenden Künste in Kyoto verließ sie ihr Heimatland, um ihre künstlerische Praxis zu bereichern. Zunächst studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, anschliessend an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Seit 1999 lebt und arbeitet sie in Berlin.

Ihre Werke und Installationen beschäftigen sich unter anderem mit Themen wie Körper, menschliche Verbindungen, Erinnerungen und Präsenz in Abwesenheit.

Chiharu Shiotas poetische Installationen zeichnen sich durch die eindrucksvolle Verwendung von meist roten, ineinander verflochtenen Fäden aus, die den Raum einnehmen und die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann ziehen. Diese meist vor Ort entworfenen Werke evozieren Netzwerke von Erinnerungen oder unsichtbaren Verbindungen zwischen Menschen, Objekten und Orten.

2015 vertrat sie Japan auf der Kunstbiennale in Venedig, wo sie das Werk „The Key in the Hand“ präsentierte. Tausende von Schlüsseln, die an roten Fäden hängen, bilden eine Metapher für menschliche Verbindungen und die Geschichten, die wir in uns tragen. Diese Installation wurde von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen und festigte den internationalen Ruf der Künstlerin.

Seitdem kreiert sie weiterhin traumhafte, poetische und bezaubernde Werke, die weltweit ausgestellt werden. 2018 stellte sie im Kyoto Museum aus und 2019 präsentierte sie einen Rückblick auf ihr gesamtes Werk im Mori Art Museum in Tokio. Diese grosse Retrospektive in den Sälen des Grand Palais in Paris zog zwischen Dezember 2024 und März 2025 mehr als 300'000 Besucher an.

Weitere Informationen über die Künstlerin finden Sie unter: <https://www.chiharu-shiota.com/>

4. VERANSTALTUNGEN

Mittwoch

14.05.2025 | 18.30

Vernissage*

In Anwesenheit der der Künstlerin.

Es sprechen:

Philippe Trinchon, Chef du Service de la culture de l'Etat de Fribourg, Ivan Mariano, Directeur du MAHF-Espace, Caroline Schuster Cordone, Vice-directrice du MAHF-Espace

Samstag

24.05.2025

Nacht der Museen**

Verlängerte Öffnungszeit bis 23.00

Donnerstag

05.06.2025 | 18.30

Visite guidée publique**

avec Ivan Mariano

Donnerstag

12.06.2025 | 18.30

Visite guidée*

Pour les Amis du MAHF-Espace par Ivan Mariano et Caroline Schuster Cordone

Donnerstag

04.09.2025 | 18.30

Führung durch die Ausstellung**

mit Stephan Gasser, Konservator am MAHF-Espace

Donnerstag

11.09.2025 | 18.30

Visite guidée publique**

avec Caroline Schuster Cordone

Sonntag

21.09.2025 | 17.00

Finissage*

*Eintritt frei

**Eintritt kostenpflichtig

5. PRAKTISCHE INFORMATIONEN

DAUER DER AUSSTELLUNG

15. Mai bis 21. September 2025

ADRESSE

Museum für Kunst und
Geschichte Freiburg
Murtengasse 12
1700 Freiburg

INFORMATIONEN

Website | www.mahf.ch
Pressedossier & Fotos | www.mahf.ch/presse
Facebook | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](https://www.facebook.com/musee.d.art.et.d.histoire.fribourg)
Instagram | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](https://www.instagram.com/musee.d.art.et.d.histoire.fribourg)
Tel. | 026 305 51 40
E-Mail | mahf@fr.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag	11.00–18.00 Uhr
Donnerstag	11.00–20.00 Uhr
Montag	geschlossen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	CHF 10.00
AHV, Studierende	CHF 8.00
Gruppen	CHF 8.00

Schulklassen in Begleitung einer Lehrperson, Kinder bis 16 Jahre, VMS, ICOM und Freunde des Museums können das Museum kostenlos besuchen.

GRUPPEN

Führungen (CHF 120.00 + Eintritt)
Reservierung: 026 305 51 40 | mahf@fr.ch

PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Besuchenden im Rollstuhl empfehlen wir, das Sekretariat zu kontaktieren, um einen schwellenlosen Eingang nutzen zu können (026 305 51 40).

6. PRESSEFOTOS UND COPYRIGHTS



Endless Line, 2024

Chiharu Shiota, *In the Light*, Musée d'art et d'histoire Fribourg, 2025 (Photo: Francesco Ragusa) © 2025, ProLitteris, Zürich



Endless Line, 2024

Chiharu Shiota, *In the Light*, Musée d'art et d'histoire Fribourg, 2025 (Photo: Francesco Ragusa) © 2025, ProLitteris, Zürich



Traces of the Mind of Forgotten Memories, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



Traces of the Mind of Forgotten Memories, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



Traces of the Mind of Forgotten Memories, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



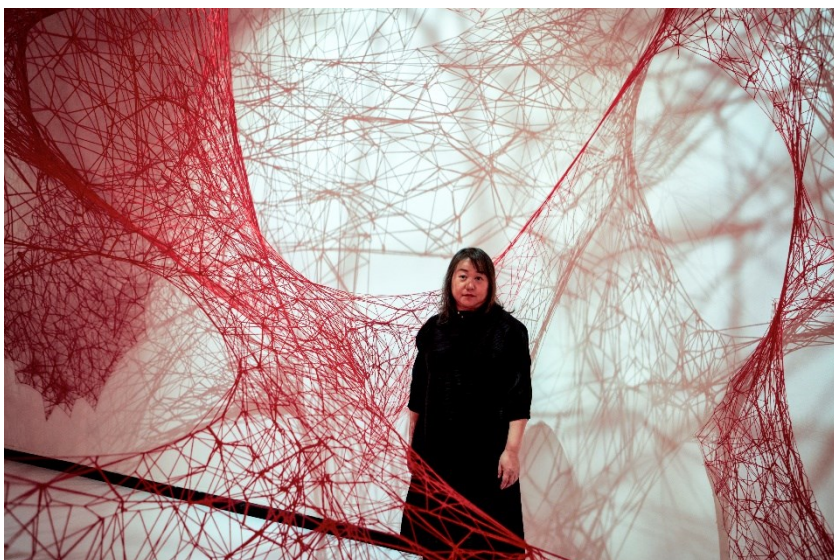
State of Being (Diary), 2024

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025. ProLitteris. Zürich



State of Being (Diary), 2024

Chiharu Shiota, *In the Light*, Musée
d'art et d'histoire Fribourg, 2025
(Photo : Francesco Ragusa)
© 2025. ProLitteris. Zürich



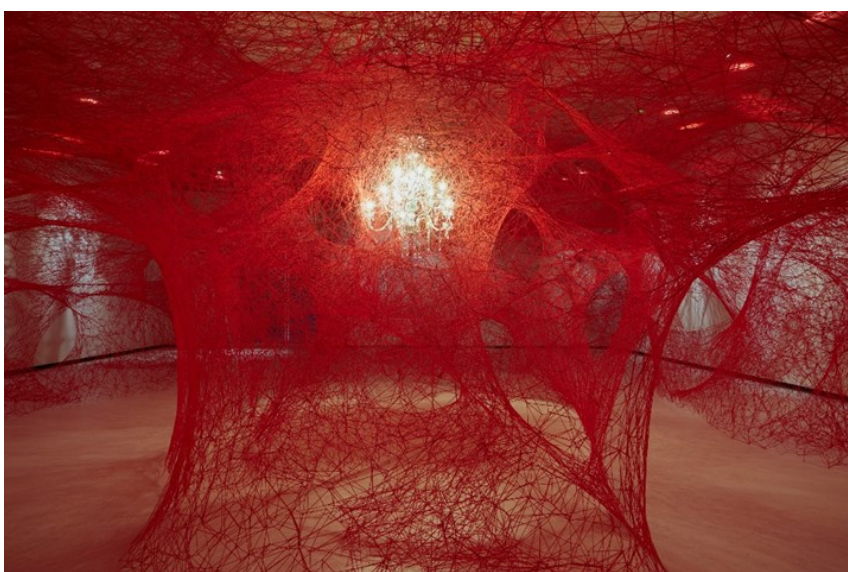
In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



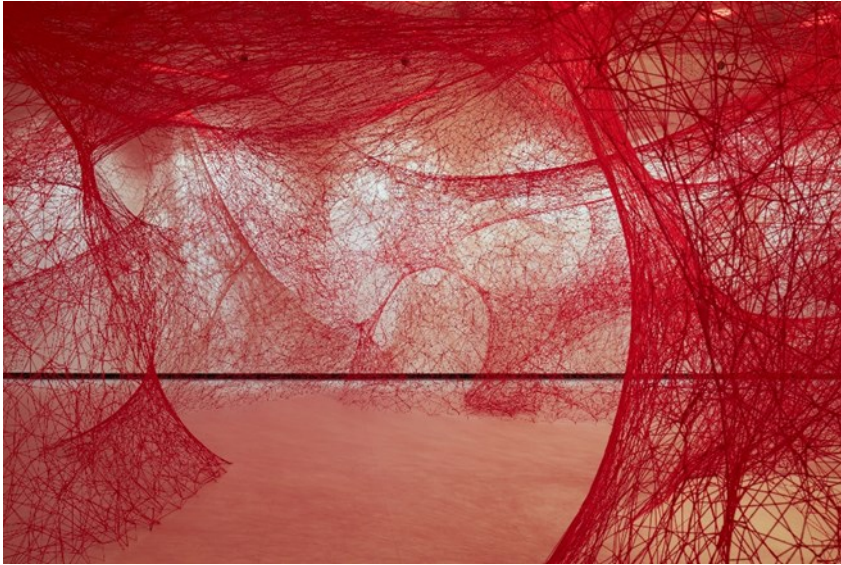
In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich



In the Light, 2025

Chiharu Shiota, *In the Light*,
Musée d'art et d'histoire Fribourg,
2025 (Photo : Francesco Ragusa)
© 2025, ProLitteris, Zürich

